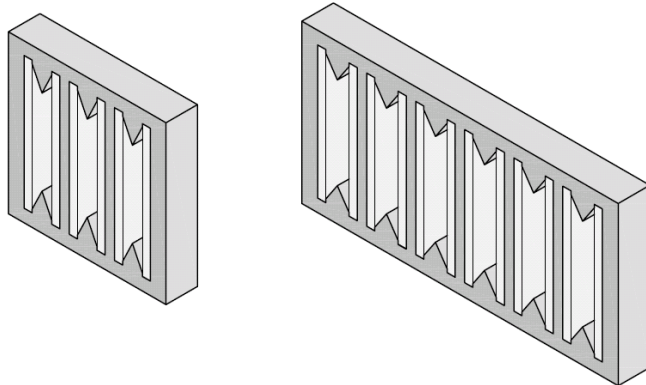


Rigips Gitterstein



Rigips Gittersteine:
Geregelt durch allgemeine
bauaufsichtliche Zulassung
Nr. Z-19.18-1979

Rigips Gittersteine dienen zum Verschließen von Überströmöffnungen in feuerwiderstandsfähigen Bauteilen oder in Kanälen, die als Maßnahme zum Funktionserhalt von Kabelanlagen gelten. Überströmöffnungen dienen der nutzungsbedingt notwendigen Zu- und Abführung von Luft bzw. Wärme. Das Produkt ist in den Abmessungen 100×100 mm und 100×200 mm verfügbar.

Rigips Gittersteine sind einbaubar in Wände aus Mauerwerk, Beton oder Porenbeton und in leichte Trennwände aus Gipskarton-Feuerschutzplatten oder nichtbrennbaren Bauplatten (Baustoffklasse A nach DIN 4102 bzw. A1/A2-s1, d0 nach DIN EN 13501-1), die jeweils mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 120, F 90, F 60 oder F 30, F 120-AB, F 90-AB bzw. F 30-AB angehören.

Zudem ist der Einbau in Installationsschächte bzw. Kanäle der Feuerwiderstandsklasse I 120, I 90, I 60 oder I 30 nach DIN 4102-11 und in Kabelkanäle nach DIN 4102-12 der Funktionserhaltungsklassen E 90, E 60 und E 30 möglich.

Die Verwendung des Rigips Gittersteins ist durch die bauaufsichtliche Zulassung mit der Nr. Z-19.18-1979 vom 30. April 2010 geregelt.

Rigips Gittersteine funktionieren durch ein bauaufsichtlich zugelassenes Intumeszenzmaterial, das bei Brandeinwirkung einen wärmedämmenden Schaum bildet, der den Gitterstein vollständig verschließt und den Durchgang von Feuer und Rauch verhindert.

Der Rohling des Rigips Gittersteins besteht aus Glasroc F (Ridurit).

Technische Daten:

	Rigips Gitterstein (100×100)	Rigips Gitterstein (100×200)	
Höhe	100	100	[mm]
Breite	100	200	[mm]
Dicke	20	20	[mm]
Zwischenstege	2	5	[Stück]
Palusol PT Streifen	6	12	[Stück]
freier Lüftungsquerschnitt	23,22	57,46	[cm ²]

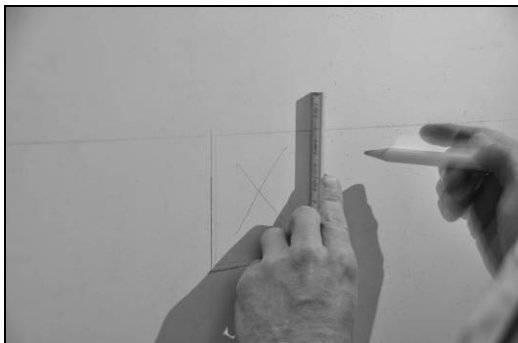
Wichtiger Hinweis:

Kalter Rauch verschließt den Rigips Gitterstein nicht. Bei Planung und Montage sind die Vorgaben der Zulassung mit der Nr. Z-19.18-1979 zu beachten.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Rigips Gitterstein

Die Montage des Rigips Gittersteins erfolgt in folgenden Schritten:



Schritt 1:

Zeichnen Sie die Position des Gittersteins an der Konstruktion auf. Beachten Sie hierbei, dass die Öffnung umlaufend maximal 3 mm größer ausgebildet wird, als die Abmessungen des Gittersteins betragen. Dies gilt auch, wenn mehrere Gittersteine nebeneinander angeordnet werden. Umlaufende Rahmen, die in leichten Trennwänden bei Mehrfachanordnung von Rigips Gittersteinen erforderlich werden, sind mit ihrer Dicke bei der Öffnungsgröße zu berücksichtigen.



Schritt 2:

Führen Sie eine Bohrung in den Eckpunkten des Ausschnittes aus und nehmen den Ausschnitt der Öffnung zum Beispiel mit einer Pendelhubstichsäge vor. Achten Sie hierbei auf eine genaue Schnittführung, um das maximal zulässige Öffnungsmaß nicht zu überschreiten.



Schritt 3:

Führen Sie je nach Einbausituation und Erfordernis umlaufende Rahmen bzw. Aufleistungen aus jeweiligen Plattenstreifen aus. Aufleistungen werden erforderlich, wenn der Einbau des Gittersteins in Bauteile erfolgt, deren Dicke mehr als 10 mm geringer ist. Die Breite der Plattenstreifen beträgt mindestens 50 mm. Die Befestigung erfolgt durch Verschraubung.

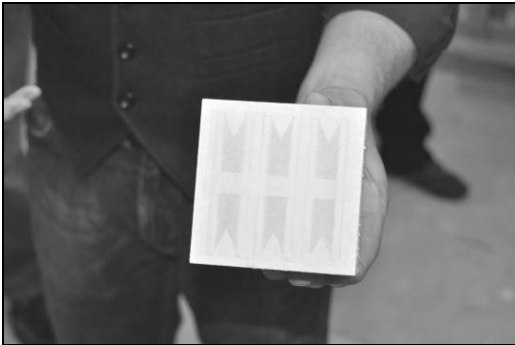


Schritt 4:

Streichen Sie die Kanten der Öffnung mit Rigips VARIO Fugenspachtel satt ein, um später den Rigips Gitterstein einzubauen. Eine Verschraubung des Gittersteins ist nicht vorgesehen. Für den Fall, dass mehrere Rigips Gittersteine hintereinander eingebaut werden, so sind die einzelnen Rigips Gittersteine ebenfalls mit VARIO Fugenspachtel flächig zu bestreichen und zu verbinden. Achten Sie hierbei unbedingt auf ein mäßiges Auftragen des VARIO Fugenspachtels, um den effektiven Lüftungsquerschnitt durch austretenden Fugenspachtel nicht einzuschränken.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Rigips Gitterstein



Schritt 5:

Wir empfehlen den Rigips Gitterstein vor dem Einsetzen in die Bauteilöffnung mit einfachem Klebeband für die Dauer des Einbaus zu schützen. Kleben Sie hierzu einfach die Ansichtsfläche des Gittersteins mit Klebeband über. Sie vermeiden somit, dass Fugenspachtel beim Einbau in den Lüftungsquerschnitt gelangt. Das Klebeband ist zwingend nach Abschluss der Arbeiten von dem Gitterstein zu entfernen.



Schritt 6:

Setzen Sie den Rigips Gitterstein bzw. das Bündel aus mehreren hintereinander angeordneten Gittersteinen in die vorbereitete Bauteilöffnung ein. Achten Sie hierbei darauf, dass auf Lüftungsquerschnitt der Gittersteine frei bleibt und nicht durch übermäßig aufgetragenen VARIO Fugenspachtel abgemindert wird. Der Einbau des Gittersteins erfolgt grundsätzlich mit senkrecht orientierten Lüftungsschlitzen.



Schritt 7:

Füllen Sie die umlaufende Fuge zwischen Bauteilöffnung und dem Rigips Gitterstein mit VARIO Fugenspachtel aus. Achten Sie hierbei auf eine vollständig gefüllte Fuge. Schraubenköpfe, die durch die Befestigung von Aufleistungen vorliegen sind in diesem Arbeitsgang ebenfalls überzuspachteln.



Schritt 8:

Entfernen Sie nach Abschluss der Arbeiten für den Fall der Verwendung zwingend das Klebeband von dem Gitterstein, damit ein freier Lüftungsquerschnitt vorliegt. Beachten Sie neben den genannten Hinweisen zur Montage des Rigips Gittersteins in jedem Falle die Vorgaben der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung für den Rigips Gitterstein mit der Nr. Z-19.18-1979.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.